

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 7: Mission im Wellenreich Teil 2

Während also Sasuke Zabuza ablenkte, holte ich eins meiner Hirash inkunai's raus und warf es Richtung Zabuza's Schattendoppelgänger. Dabei nutzte ich den Nebel. Ich teleportierte mich hinter ihn und zerstörte ihn mit meinen ‚Erdversteck: Sumpf der Finsternis‘. Als er zerstört wurde verschwand auch das Wassergefängnis. Mein Plan hat also funktioniert. Kami sei dank, echt jetzt. Zabuza drehte sich verwirrt um und sah mich. Daraufhin versuchte er mich anzugreifen wurde aber von einem Jagdnin aus Kirigakure außer Gefecht gesetzt. „Danke, das ihr Zabuza geschwächt habt. Ich werde ihn mitnehmen. Ist das in Ordnung?“ fragte er Kakashi. Kakashi nickte und wandte sich mir zu. „Woher kennst du den ein Jutsu der Klasse A, Naruto?“ „Onkel Jiraya hat es mir gezeigt. Er hat mir einige Jutsus beigebracht. Was denkst du, wofür meine Schattendoppelgänger gut sind.“ erwiderte ich grinsend. „Er muss ja nicht alles wissen. Ein Ninja hat immer ein paar Tricks auf Lager“ sagte ich zu mir.

Ein paar Tage später:

Wir sind schon ein paar Tage bei Tazuna und halfen ihm beim Brückenbau. Urplötzlich tauchte Zabuza wieder auf und hatte noch jemand dabei. Ich erkannte die Person als den Jagdnin von vor ein paar Tagen. Zabuza sprach ihn an „Haku du übernimmst die drei Genin, ich übernehme den Kopianinja.“ „Ja, Meister Zabuza.“ Zabuza wendete schon wieder das Kirigakure no Jutsu an und es wurde wieder neblig. Ich wandte mich an Sakura und Sasuke. „Hört zu, wir wissen nicht welche Jutsus dieser Haku beherrscht. Deswegen würde ich vorschlagen, das Sasuke und ich uns um ihn kümmern. Du, Sakura passt bitte auf Tazuna auf. Ich weiß nicht, ob beide irgendwie versuchen werden an ihn ranzukommen. Ihr Auftrag scheint ja zu sein, Tazuna zu töten. Das können wir nicht zulassen. Sasuke, wir beide werden ihn erst mal mit Taijutsu angreifen. Hier nehmt jeder eins meiner Hiraishinkunais. Solltet ihr in Schwierigkeiten geraten kann ich sehr schnell bei euch sein. Alles klar soweit?“ Beide nickten und nun konnte es losgehen. Haku kam langsam auf uns zu und sprach uns an. „Bitte, geht mir aus dem Weg und gebt mir den Brückenbauer. Ich möchte nicht gegen euch kämpfen.“ „Tja, ohne zu kämpfen bekommst du ihn nicht.“ antwortete ich selbstbewusst. Jetzt musste schnell ein Plan her. Während Kakashi schon mit Zabuza beschäftigt war, kam Haku auf uns zu. Sakura stellte sich mit einem Kunai bewaffnet vor Tazuna um ihn im Notfall zu beschützen. Sasuke und ich rannten auf Haku zu und griffen ihn mit Taijutsu an. Er konnte sich ganz gut gegen uns beide behaupten. Er

kämpfte auf dem Niveau eines Jonin's. Also mussten wir uns erst mal zurückziehen. Leider war dies ein Fehler. Haku formte Fingerzeichen mit einer Hand und setzte ‚Eisversteck: Jutsu des Eisspiegeldämons‘ ein. ‚Verdammt. Er kann Jutsus mit einer Hand ausführen und beherrscht Eisjutsus. Der Typ ist definitiv auf Joninniveau. Was soll ich machen. Sasuke und ich sind eingeschlossen.“ dachte ich und überlegte weiter. Da bemerkte ich etwas. Haku bewegte sich verdammt schnell durch seine Spiegel und attackierte uns mit Senbonnadeln. „Sasuke wir müssen versuchen, den Nadeln auszuweichen und...“ „Ach ne, sag bloß. Darauf wäre ich jetzt nicht gekommen.“ unterbrach mich Sasuke direkt. „Teme, es ist jetzt keine Zeit für Sarkasmus. Wir müssen sein Muster herausfinden, denn er kann nicht in jeden Spiegel gleichzeitig sein. Ich habe da eine Idee. Lass uns versuchen, eins deiner Feuerjutsu mit meinem Windjutsu zu verstärken.“ „Ok, lass es uns versuchen.“ ‚Feuerversteck: Jutsu der flammenden Feuerkugel‘ ‚Windversteck: Jutsu des großen Durchbruches‘ und gleichzeitig riefen wir ‚Kombinationsjutsu: Jutsu des tosenden Feuersturmes‘. Aus dem Feuerball von Sasuke wurde ein richtiger Sturm. Nur leider nutzt es nicht. Verdammter Mist. Nachdem wir danach knapp fünf Minuten versucht haben auszuweichen (was uns nicht so wirklich gelang) sagte Sasuke auf einmal „Naruto, ich kann seine Bewegungen auf einmal folgen.“ „Wie jetzt? Oh, ok, alles klar, Teme, herzlichen Glückwunsch. Dein Sharingan hat sich aktiviert.“ „Cool, aber jetzt sollten wir uns wieder auf unseren Kampf konzentrieren.“ „Hast recht, sag mir wo er als nächstes auftaucht. Ich bereite in der Zeit ein Jutsu vor“. Er nickte mir zu und konzentrierte sich. Als ich gerade fertig war mit meinen Fingerzeichen, sah ich wie Sasuke umfiel. Scheinbar hatte sich Teme nicht mehr auf die Senbons konzentriert und sah jetzt aus wie ein Nadelkissen. Ich wurde sauer und setzte nun mein Jutsu an ‚Lavaversteck: Jutsu des ausbrechenden Vulkanes‘ durch meine Wut muss wohl ein wenig des Fuchschakras in meinem Chakra dabei sein, denn das Jutsu ist noch gefährlicher als sonst. Ich schnappte mir Sasuke und teleportierte uns aus diesem Eisspiegel. Warum kam ich eigentlich jetzt erst auf die Idee. Na ja, ich kann mir später Gedanken drüber machen. Ich blickte zu Haku's Jutsu und sah wie mein Jutsu das Eisgefängnis zerstörte. Ich brachte Sasuke zu Sakura und sie fing an zu kreischen „NEIN, SASUKE BITTE NICHT STERBEN!!!!“ „Sakura, Sasuke ist nicht tot, er ist nur bewusstlos. Hör zu, ich lasse dir einen Doppelgänger da. Ich habe mal gelesen, das man auch Eisdoppelgänger erstellen kann. Sollte Haku diese Technik auch beherrschen, dann müsst ihr beide Sasuke und Tazuna beschützen. Alles klar?“ Sie nickte und begab sich wieder in Verteidigungsstellung. „Haku, gib bitte auf. Ich möchte dich ungern töten. Du hast gesehen, das ich das Lavaversteck beherrsche. Ich habe noch so enige Jutsus auf Lager, aber wie gesagt, ich würde dich nur ungern töten“ bat ich ihn. Er lächelte mich traurig an und sagte „Es tut mir leid, Naruto, aber ich habe einen Befehl von Meister Zabuza bekommen. Ich kann nicht anders. Ich bin sein Werkzeug und wenn ich nicht meine Aufträge erfüllen kann, bin ich nur noch ein kaputtes Werkzeug. Er gab mir wieder einen Lebenssinn. Wenn ich für ihn sterben sollte, dann würde ich glücklich sterben.“ Verdammt, der Typ ist doch nicht zu fassen. Was soll ich denn jetzt machen. Ihn töten will ich nicht. Aber scheinbar muss ich es tun. Ich schaute zu Kakashi und sah, das er so langsam aber sicher die Oberhand gewann. Also musste ich wohl auch wieder loslegen. Ich lief auf Haku zu und griff wieder mit Taijutsu an. Ich musste jetzt einen Gang höher schalten und wurde schneller. Urplötzlich hörte ich das singen von tausend Vögeln. Ich wusste was das bedeutet. Kakashi setzte das Chidori ein und lief auf Zabuza zu. Haku bemerkte dies und stellte sich Sensei Kakashi in den Weg. Kakashi konnte nicht mehr stoppen und

tötete damit Haku. Er durchbohrte sein Herz. Wie Haku es voraussagte, starb er wirklich mit einem Lächeln im Gesicht. Ich lächelte traurig. Auf einmal hörte ich eine Stimme hinter „Also hat der Dämon aus dem Blutnebel versagt“. Dieser Satz kam von so einem dicken Kerl mit Brille. Das war scheinbar dieser Gatou. Ich ging wieder in Angriffstellung als Zabuzza mich ansprach. „Lass es Kleiner, den übernehme ich. Kakashi unser Kampf ist vorbei.“ Nach diesem Satz lief er los und tötete jeden der Angestellten von Gatou und auch den fetten Kerl. Nach dieser Tat ging er zu Haku's Leiche legte sich neber sie und schloss zum letzten seine Auge. Durch den Kampf gegen Kakashi war er sehr geschwächt. Er wusste, das seine Zeit gekommen war. Nach diesem Kampf blieben wir noch ein paar Tage bei Tazuna, damit wir uns erholen konnten Die Brücke konnte auch zuende gebaut werden. Tazuna gab ihr den Namen ‚Die große Narutobrücke‘. Die Menschen im Wellenreich jubelten mir zu. Mir wurde das ein bisschen zu viel und ich wurde rot. Diese Aufmerksamkeit bin ich nicht gewohnt. Als alles erledigt war und auch Sasuke sich wieder erholt hatte, ging es zurück nach Konoha. Auf dem Rückweg ließ ich meine Schattendoppelgänger noch ein wenig trainieren. Als wir in Konoha wieder ankamen, konnte ich endlich das Rasengan. Ich freute mich wie ein Schneekönig. Nachdem Kakashi uns nach Hause schickte ging ich direkt ins Bett und fiel in einen erholsamen Schlaf.